



B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 2 7 9 / 2 0 2 1 - 2 0 2 6

| Gremien | Datum | TOP | beschlossen | Bemerkungen |
|----------------------|------------|-----|-------------|-------------|
| Verwaltungsausschuss | 05.04.2023 | | | |
| Rat | 13.04.2023 | | | |

Absichtserklärung Förderbeitrag Umweltbildungszentrum

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt vorbehaltlich der letztendlich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, der Biologischen Schutzgemeinschaft Wümmeniederung und Nebenflüsse (BSW) für das Umweltbildungszentrum Wümme die Förderung in Höhe von 30.000€ für ein weiteres Jahr zu gewähren.

Begründung:

Die Angebote des Umweltbildungszentrums Wümme ermöglichen es Menschen verschiedener Altersklassen, insb. jungen Personen, in einen betreuten Austausch mit ihrer belebten Umwelt zu treten. Durch den Standort und vergünstigte Angebote profitieren die Bürger*Innen der Stadt in besonderen Umfang von den Angeboten. Auch Synergieeffekte durch die Präsenz auf städtischen Veranstaltungen im Jahr 2023 sind hervorzuheben.

Die Stadt Rotenburg (Wümme) setzt sich intensiv für eine lebendige Stadtnatur und den Erhalt der biologischen Vielfalt ein. Die öffentliche Hand ist für die Bewältigung der Klimafolgen und der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft ein wesentlicher, aber nicht der einzige Akteur. Privates Engagement durch Pflanzmaßnahmen, Konsumverhalten, ehrenamtlichen Einsatz und wertvolle Beiträge zur Diskussionskultur sind wichtige Bausteine hierfür. Das Bereitstellen von Informationen und Angeboten bietet Möglichkeiten, unterstützende Beiträge für Rotenburg (Wümme) zu mobilisieren und beispielsweise Vandalismusschäden an öffentlichem Grün vorzubeugen.

Dieser Beschluss ist erforderlich, da die Fördersumme des Landkreises durch Kreistagsbeschluss direkt an die Fördersumme der Stadt gekoppelt ist und der Landkreis durch diese Absichtserklärung überhaupt erst in die Lage versetzt wird, einen ersten Abschlagsbetrag auszuzahlen. Die Fördersumme wurde 2022 durch Landkreis und Stadt jeweils von 15.000 € auf 30.000 € angehoben.

Torsten Oestmann